

Zeitwort

19.07.1954:

Elvis Presleys erste Single wird veröffentlicht

Von Jörg Lange

Sendung vom: 19.07.2025

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2018

Zeitwort können Sie auch im **Webradio** unter [swrkultur.de](https://www.swr.de/swrkultur.de) und auf Mobilgeräten in der **SWR Kultur App** hören – oder als **Podcast** nachhören:

<https://www.swr.de/swrkultur/programm/podcast-zeitwort-100.html>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR Kultur App für Android und iOS

Hören Sie das Programm von SWR Kultur, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR Kultur App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: <https://www.swr.de/swrkultur/swrkultur-radioapp-100.html>

Musik:

„Well, that's all right now mama, That's all right with you, That's all right now mama, just anyway you do, That's all right, that's all right, That's all right now mama, anyway you do” / Elvis Presley–That’s All Right (Mama)

Autor:

Als die erste Elvis Presley-Single „That’s All Right (Mama)“ am 19.07.1954 veröffentlicht wurde, da begann in der Geschichte der Popmusik eine Art neue Zeitrechnung. Einer, der das sofort spürte war der in Memphis beheimatete Radio-DJ-Dewey Phillips:

O-Ton von Dewey Philips:

"Die meisten Hörerwünsche die ich je hatte waren nach Elvis erster Single ‚That's All Right (Mama)‘. Die musste ich, als sie neu war, in meiner Show in jeder Stunde spielen, und die Shows dauerten drei bis vier Stunden."

Autor:

Zunächst war Elvis Single-Erfolg nur ein regionales Phänomen. „That’s All Right (Mama)“ erreichte in den lokalen Single-Charts in Memphis Platz 4 und verkaufte sich immerhin rund 20.000 Mal. Der Musikjournalist Peter Guralnick beschreibt „That’s All Right (Mama)“ jedoch als eine musikalische Initialzündung die weit über die Südstaatenmetropole hinaus reichte:

O-Ton von Peter Guralnick:

"Elvis hatte die Leute schon in dem Moment berührt, als ‚That's All Right (Mama)‘ erschien. Das war nicht der Beginn einer Revolution, aber er hat alle wachgerüttelt. Denn da waren überall die armen Jungen vom Land wie Carl Perkins aus Tennessee oder Jerry Lee Lewis aus Louisiana, sie haben alle diese Musik gehört. Das war nichts Neues für sie, aber Elvis wurde für sie zum Vorbild, sie wollten auch so sein, und folgten sofort seinem Weg."

Autor:

Elvis Presley ist gerade 19 Jahre alt, als er am 5. Juli 1954 vom Sun Studio Records Produzenten Sam Phillips zu seiner ersten offiziellen Aufnahmesession eingeladen wird. Ein Jahr zuvor hatte er dort für 3,98 Dollar eine Geburtstagsplatte für seine Mutter eingesungen hatte.

Musik:

Autor:

Als Sam Phillips schließlich den Tonbandmitschnitt von seiner Assistentin Marion Keisker bekommt, erkennt er das Talent des jungen Sängers. Er denkt zunächst Balladen würden am besten zu Elvis Presley passen, doch die Sessions im Studio verlaufen eher schleppend. Das ändert sich in einer Aufnahmepause, als Elvis Presley zur Gitarre greift und zusammen mit dem Gitarristen Scotty Moore und Bill Black am Bass ganz spontan Arthur Crudups R&B-Hit „That’s All Right (Mama)“ neu interpretiert.

Musik:

Autor:

Sam Phillips erkennt sofort die besondere Magie des Augenblicks und schmeißt seine Bandmaschine an. Das hat er schon immer gesucht, einen weißen Sänger, der wie ein Schwarzer singen kann, und der so verschiedene Musikstile miteinander verbindet. Das ist auch für den Musikjournalist Peter Guralnick bei der Aufnahme von „That’s All Right (Mama)“ der entscheidende Punkt:

O-Ton von Peter Guralnick:

"Elvis bringt einen neuen melodischen Dreh mit, einen Country-Touch, der seine Blues-Wurzeln aber nicht verleugnet. Auch als eine Hommage an den Sänger Arthur Crudup, den er sehr mochte, aber das ist jetzt ein anderer Song!"

Autor:

Für Elvis Presley ist „That’s All Right (Mama)“ der Start einer Karriere als Sänger, die ihn auch mit seinem guten Aussehen, seinem Charme und seinem kreisenden Becken zum Superstar des Rock’n’Rolls werden lässt. Elvis hat mit anderen Songs größere Charts Erfolge gefeiert, aber auch für den Musiker Bruce Springsteen markiert die Aufnahme von „That’s All Right (Mama)“ einen ganz besonderen Augenblick in der Geschichte der Pop:

O-Ton von Bruce Springsteen:

"Man hört hier Künstler in dem faszinierenden Moment, wo sie gerade etwas Neues erschaffen, ohne das genau zu wissen, was sie da tun, und wohin das führt. Sie entdecken sich gerade in dem Augenblick, wo sie spielen, ohne Grenzen, und das ist ein ganz ursprünglicher und aufregender Moment. „